



Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr

Mehr als 300.000 Euro für Straßensanierung in Schleesen und Goltewitz

Das Land Sachsen-Anhalt investiert knapp 320.000 Euro in die Sanierung der Ortsdurchfahrten in Schleesen und Goltewitz (Landkreis Wittenberg). Die ersten Bauarbeiten an der Landesstraße (L) 132 beginnen bereits am nächsten Montag (03.08.).

„Wir nutzen dafür absichtlich die Sommerferien, damit Schulbusse und der Berufsverkehr weitestgehend von den unvermeidlichen Umleitungen verschont bleiben“, erklärte Verkehrsminister Thomas Webel vor Beginn der Sanierungsmaßnahmen. Außerdem sei der Sommer witterungsbedingt die beste Zeit zum Bauen.

Begonnen wird in **Schleesen** mit der Fahrbahnerneuerung „Unter den Linden“ (L 132). Dabei werden auch defekte Straßenabläufe und ein Fahrbahnteiler repariert. Die Arbeiten an der rund 660 Meter langen Strecke dauern voraussichtlich knapp zweieinhalb Wochen und kosten rund 196.000 Euro.

Solange wird die Ortsdurchfahrt abschnittsweise voll gesperrt. Der Anliegerverkehr ist jederzeit gewährleistet. Für den Durchgangsverkehr ist eine Umleitung über die Bundesstraßen (B) 107 (Oranienbaum bis Gräfenhainichen) und B 100 nach Radis ausgeschildert.

Am 20. August soll der Verkehr wieder ungehindert durch Schleesen rollen.

Dann werden die Arbeiten auch gleich in **Goltewitz** fortgesetzt (**Donnerstag, 20.08.**).

Für mehr als 100.000 Euro wird die Asphaltdecke der Goltewitzer Straße (L 132) auf einer Länge von fast 300 Metern erneuert; ebenfalls unter Vollsperrung. Auch hier werden im Zuge der Arbeiten einige Straßenabläufe instandgesetzt. Insgesamt ist eine Woche Bauzeit vorgesehen (planmäßig bis 26.08.).

Der Verkehr wird bis dahin ebenfalls über die B 107 und B 100 umgeleitet.